

Barrierefreies Bad auf kleinstem Raum

Familie Grenzer realisierte ihren Traum vom Bad

Lengfeld. Am Anfang waren zwei sehr kleine Räume: das alte Bad und die Speisekammer. Stefan Grenzer aus Lengfeld entkernte sie und machte daraus einen Raum mit rund 8 qm Gesamtfläche. Hier sollte das neue Bad entstehen, und zwar barrierefrei und mit allem, was sich Bärbel und Stefan Grenzer so wünschten an Komfort, Qualität und Gestaltung im Traumbad ihres Einfamilienhauses in Lengfeld.

Ganz oben auf der Wunschliste standen die ebenerdig begehbare Dusche, die bequeme Badewanne sowie ein Umfeld, in dem man sich wohlfühlen kann. Basis der modernen Gestaltung waren die Farben Weiß und Orange in unterschiedlichen Abstufungen und Dekoren. Alles fein aufeinander abgestimmt über die Wand- und Bodenfliesen, mit Motiven und der Wischfarbe auf dem Putz über den gekachelten Flächen. Besonders angenehm finden die Grenzers auch die großflächige Regendusche, unter der Stefan Grenzer hervorragend entspannen kann.

Gebaut wurde das Bad von den Unternehmen Germann GmbH aus Brensbach und Muntermann GmbH aus Fränkisch-Crumbach. Germann wurde den Grenzers von Verwandten empfohlen, die schon in früheren Jahren gute Erfahrungen mit dem Brensbacher Unternehmen gemacht hatten. „Und über die Firma Germann sind wir dann auch an Muntermann gekommen und das war einfach klasse. In der Zusammenarbeit der beiden Unternehmen hat einfach alles gestimmt: Da wurden die Termine eingehalten und die fachliche und persönliche Betreuung war rundum professionell“, meint Stefan Grenzer. Begeistert hat das Ehepaar auch, dass sich Geschäftsführer Werner Germann einen ganzen Tag Zeit genommen habe, um zusammen mit dem Ehepaar die Objekte für das Bad auszusuchen.

Die Ästhetik eines Bades drückt sich in besonderem Maße über die Fliesen an Wänden und Boden aus. Und dabei fühlte sich das Ehepaar gut beraten durch Petra Muntermann, die aus einer Vielfalt an Möglichkeiten, dass für dieses Bad Beste zusammengestellt habe. Bärbel Grenzer ist jedenfalls vom Ergebnis begeistert. Begeistert waren beide auch über die intensive Betreuung und Qualitätssicherung durch Geschäftsführer Heinz Muntermann, der während der Flies- und Maler-Arbeiten mehrmals vorbeischaute, um sich über den Fortgang im Bilde zu halten. Familie Grenzer fühlt sich rundum wohl im neuen Bad und würde die beiden Gersprenztaler Bäder-Spezialisten Germann und Muntermann stets weiter empfehlen.



Bärbel und Stefan Grenzer fühlen sich wohl in ihrem neuen Bad